

Rheinlandpfalz



Amtsblatt des
Ministeriums für Bildung

G 1258

5. Jahrgang

Mainz, den 26. Februar 2025

Nummer 2

INHALTSVERZEICHNIS

Gl.-Nr.	Seite	Gl.-Nr.	Seite
I. Amtlicher Teil		II. Nichtamtlicher Teil	
Stellenausschreibungen der Universität Trier	17	40. Landeswettbewerb Alte Sprachen in Rheinland-Pfalz CERTAMEN RHENO-PALATINUM	27
Stellenausschreibungen des Bundesamtes für Auswärtige Angelegenheiten	18		
Stellenausschreibungen im Schulbereich, in der Schulaufsicht und an Studienseminaren	20		

I. Amtlicher Teil

Stellenausschreibungen der Universität Trier

An der Universität Trier
ist im Rahmen des Lehramtsstudiums
im Fachbereich II: Sprach-, Literatur-
und Medienwissenschaft

zum 1. August 2025

die Funktion

einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)

(in einem Gesamtumfang von 50 % des Regelstundenmaßes
im Wege der Abordnung)

für Fachdidaktik Englisch

(Schwerpunkt: Anfangsunterricht)

für einen Zeitraum von drei Jahren

zu besetzen.

Ihre Aufgaben: Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Fachdidaktik Englisch für die Module der Bachelor- und Masterstudiengänge Lehramt inklusive des Lehramts Grundschule sowie die damit verbundenen Betreuungs- und Prüfungsaufgaben. Hinzu kommt die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung sowie ggf. in akademischen Gremien und die Zusammenarbeit mit den anderen Lehrenden im Fach, insbesondere im Bereich Fachdidaktik Englisch. Die Lehrverpflichtung beträgt derzeit 8 Semesterwochenstunden. Darüber hinaus soll in dieser Funktion zur Intensivierung der Kontakte zwischen der Universität und den örtlichen Schulen und Studienseminaren beigetragen und damit die Weiterentwicklung der Lehramtsausbildung an der Universität Trier unterstützt werden.

Bewerben können sich Lehrkräfte an rheinland-pfälzischen Schulen sowie Fachleiterinnen und Fachleiter an Studienseminaren mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Englisch.

Erwartet werden eine sehr gute Beherrschung der englischen Sprache, vertiefte Kenntnisse in der Englischdidaktik und schulpraktische Erfahrungen im Fach Englisch sowie Interesse an Forschungs- und Entwicklungsansätzen in der Englischdidaktik.

Erwünscht sind vor allem Erfahrungen am Übergang Grundschule/Sekundarstufe bzw. im Anfangsunterricht, in der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen zur Fachdidaktik Englisch sowie von Schulpraktika im Fach Englisch.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang) und Fotokopien der Zeugnisse werden erbeten an:

Dekan des Fachbereichs II
Herrn Prof. Dr. Andreas Regelsberger

17

Universität Trier
54286 Trier

Bewerbungen von Lehrkräften sind über die Schulleitung und die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion an o. a. Adresse zu richten; Bewerbungen von Fachleiterinnen und Fachleitern sind über die Seminarleitung und das Ministerium für Bildung an o. a. Adresse zu richten. **Der Dienstweg ist zwingend einzuhalten.** Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung auch eine Fotokopie der Stellenausschreibung bei.

Bewerbungen sind zusätzlich bis zum angegebenen Termin per E-Mail an die Universität Trier, deklfb2@uni-trier.de, zu senden.

Bewerbungsschluss: 25. März 2025 (Eingang Universität Trier)

An der Universität Trier
ist im Rahmen des Lehramtsstudiums
im Fachbereich II: Sprach-, Literatur-
und Medienwissenschaften

zum 1. August 2025

die Funktion

einer Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)

(in einem Gesamtumfang von 50 % des Regelstundenmaßes
im Wege der Abordnung)

für sekundarstufenbezogene Fachdidaktik

(Didaktik der deutschen Sprache sowie

Deutsch als Zweit- und Fremdsprache)

zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren

zu besetzen.

Zu den zentralen Aufgaben zählen die Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Didaktik der deutschen Sprache sowie Deutsch als Zweit- und Fremdsprache für die sekundarstufenbezogenen Module der Bachelor- und Masterstudiengänge Lehramt, aber auch für den Masterstudiengang und das Zusatzzertifikat Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Damit verbunden sind zudem Betreuungs- und Prüfungsaufgaben sowie die Zusammenarbeit mit den anderen Lehrenden im Fach, insbesondere im Bereich Fachdidaktik Deutsch. Die Lehrverpflichtung beträgt derzeit 8 Semesterwochenstunden. Darüber hinaus soll in dieser Funktion zur Intensivierung der Kontakte zwischen der Universität und den örtlichen Schulen und Studienseminaren beigetragen und damit die Weiterentwicklung der Lehramtsausbildung an der Universität Trier unterstützt werden.

Bewerben können sich Lehrkräfte an rheinland-pfälzischen Schulen sowie Fachleiterinnen und Fachleiter an Studienseminaren mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Deutsch/Deutsch als Zweit- und Fremdsprache.

Erwartet werden schulpraktische Erfahrungen in der Sekundarstufe sowie vertiefte Kenntnisse in der Fachdidaktik Deutsch, spezifisch in der Didaktik der deutschen Sprache, im Arbeitsbereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und

in der Mehrsprachigkeitsdidaktik, Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen zur Sprachdidaktik Deutsch sowie Interesse an Forschungs- und Entwicklungsansätzen in der Fachdidaktik.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlicher und beruflicher Werdegang) und Fotokopien der Zeugnisse werden erbeten an:

Dekan des Fachbereichs II
Prof. Dr. Andreas Regelsberger
Universität Trier
54286 Trier

Bewerbungen von Lehrkräften sind über die Schulleitung und die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion an o. a. Adresse zu richten; Bewerbungen von Fachleiterinnen und Fachleitern sind über die Seminarleitung und das Ministerium für Bildung an o. a. Adresse zu richten. **Der Dienstweg ist zwingend einzuhalten.** Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung auch eine Fotokopie der Stellenausschreibung bei.

Bewerbungen sind zusätzlich bis zum angegebenen Termin per E-Mail an die Universität Trier, deafb2@uni-trier.de, zu senden.

Bewerbungsschluss: 25. März 2025 (Eingang Universität Trier)

Stellenausschreibungen des Bundesamtes für Auswärtige Angelegenheiten

Werden Sie Teil des Netzwerks Deutscher Auslandsschulen!

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.02.2026 einen oder eine

Leiter oder Leiterin (m/w/d) der Deutschen Schule Alexander von Humboldt São Paulo

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule wahrzunehmen und die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Brasilien aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine zweisprachige Schule in privater Trägerschaft mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel sowie einem berufsbildenden Zweig (IVP) und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 850 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I, das Deutsche Internationale Abitur und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz

(KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen Bildungsabschlüssen sowie einem Berufsschulabschluss. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II
- Bes. Gr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Portugiesischkenntnisse

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten/Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sucht zum 01.02.2026 einen oder eine

Leiter oder Leiterin (m/w/d) der Deutschen Schule Valparaíso, Chile

Mit Ihrer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie die Möglichkeit, in Führungsverantwortung an einer Deutschen Auslandsschule die Auswärtige Kultur- und Gesellschaftspolitik der Bundesregierung in Chile aktiv mitzugestalten. Mit Ihren Kompetenzen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die deutsche Auslandsschularbeit weltweit.

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine landesprachliche Schule in privater Trägerschaft mit verstärktem Deutschunterricht und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 1300 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf das Gemischtsprachige International Baccalaureate und das Deutsche Sprachdiplom (DSD I und II) der Kultusministerkonferenz (KMK) vor. Darüber hinaus führen Sie interessierte Schülerinnen und Schüler zu den einheimischen

Bildungsabschlüssen. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität des Bundes und der Länder für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Ihr Profil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und/oder Sekundarstufe II
- Bes. Gr. A 14/A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Wir bieten Ihnen:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsschularbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01.06.2022“

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Gesellschaftspolitik zu agieren
- im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

- gute Spanischkenntnisse

Für alle Bewerbungen gilt:

Wir leben Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von kultureller, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung nach den gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 07.03.2025** als

Leiter oder Leiterin der Deutschen Schule Alexander von Humboldt São Paulo unter

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2024-0009-SLT/dashboard.html>

Leiterin oder Leiter der Deutschen Schule Valparaíso, Chile unter

<https://bewerbung.daisy.auslandsschulwesen.de/frontend/ZfA-2025-0006-SLT/dashboard.html>

Bitte fügen Sie online ein Motivationsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf sowie die letzte dienstliche Beurteilung an. Die dienstliche Beurteilung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist höchstens drei Jahre alt sein. Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Zeitgleich zu der Bewerbung über das Onlineportal ist die Bewerbung im Ausdruck auf dem Dienstweg über Ihre Schulleitung, die Schulaufsicht und das Ministerium für Bildung an das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten (BfAA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten. Eine Kopie der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das für Ihr Bundesland zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden: Ministerium für Bildung, Ref. 9415 C, Herrn Johannes Arnold, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz.

Vorbemerkungen zu den Stellenausschreibungen im Schulbereich, an Studienseminaren und in der Schulaufsicht

Um Funktionsstellen an Schulen und Studienseminaren können sich nur Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für ein entsprechendes Lehramt und einer mindestens vierjährigen Berufserfahrung im Schuldienst nach Erwerb einer Lehrbefähigung (in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes) bewerben.

Um Stellen in der Schulaufsicht können sich nur Lehrkräfte bewerben, welche die gemäß § 27 Satz 1 Nr. 1 und 2 Schullaufbahnverordnung vom 15. August 2012 und die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen erfüllen.

Die Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes auf dem Dienstweg einzureichen; das Bewerbungsschreiben und die Personalunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, letzte dienstliche Beurteilung) bitte geheftet vorlegen. Hinweise auf bereits vorgelegte Bewerbungsunterlagen oder die Personalakten genügen nicht.

Bei der Besetzung von Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter werden im Rahmen der Benennungsherstellung nach § 26 Abs. 5 Schulgesetz sowohl der Schulträger als auch der Schulausschuss einbezogen.

Personalangelegenheiten der Schulleiterinnen und Schulleiter, Seminarleiterinnen und Seminarleiter sowie deren ständige Vertreterinnen und Vertreter unterliegen gemäß § 81 Landespersonalvertretungsgesetz nicht der Mitbestimmung. Die zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerberin bzw. der zur Besetzung der Funktionsstelle vorgeschlagene Bewerber hat nach der vorgenannten Vorschrift jedoch die Möglichkeit, die Mitbestimmung der Personalvertretung zu beantragen; bitte ggf. den Antrag mit der Bewerbung einreichen.

Die Schulleiterinnen und die Schulleiter, denen erstmals diese Funktionsämter übertragen wurden, sind nach § 9 Abs. 2 des Landesgesetzes zur Stärkung der inklusiven Kompetenz und der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (IKFWBLehrG) vom 27. November 2015 verpflichtet, an den entsprechenden modular gestalteten Fortbildungsreihen teilzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen der zuständigen Gleichstellungsbeauftragten und bei mitbestimmungspflichtigen Stellenbesetzungen auch den zuständigen Personalvertretungen vorgelegt werden. Soweit die entsprechenden Voraussetzungen für schwerbehinderte Menschen vorliegen, wird auch die zuständige Schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen; daher sind ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität erwünscht.

Das Land Rheinland-Pfalz möchte auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes der Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen nachhaltig entgegenwirken. Eine Voraussetzung hierfür ist, dass sich Frauen auch im Schulbereich verstärkt bewerben. Aus diesem Grunde sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Soweit bei der einzelnen Stelle nichts anderes angegeben ist, werden die Stellen in Vollzeitform und in Teilzeitform ausgeschrieben. Bei der Bewerbung ist anzugeben, ob die Vollzeitform oder die Teilzeitform angestrebt wird, im letzten Fall auch, welcher Beschäftigungsumfang gewünscht wird.

Grundlagen für die Auswahlentscheidungen für die Besetzungen von Stellen im Schulbereich und im Bereich der Studienseminare sind die folgenden veröffentlichten Stellen- und Anforderungsprofile:

- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich Schulen, GAmtsbl. Nr. 1 vom 26. Januar 2005, S. 16 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Studiendirektorin und den Studiendirektor als regionale Schulberaterin und regionaler Schulberater für die berufsbildenden Schulen, GAmtsbl. Nr. 5 vom 23. Mai 2006, S. 186 ff.,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die pädagogische Koordinatorin und den pädagogischen Koordinator an der Realschule plus, Amtsblatt Nr. 3 vom 24. März 2009, S. 102,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Oberstudienrätin oder den Oberstudienrat als Koordinatorin oder Koordinator an einer Realschule plus mit organisatorisch verbundener Fachoberschule, Amtsblatt Nr. 8 vom 27. August 2010, S. 255,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die didaktische Koordinatorin und den didaktischen Koordinator an der Realschule plus, GAmtsbl. Nr. 7 vom 25. November 2016, S. 157,
- Allgemeines Stellen- und Anforderungsprofil für die Rektorin und den Rektor an einer Integrierten Gesamtschule oder die Studiendirektorin und den Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben an Integrierten Gesamtschulen als Organisationsleiterin oder Organisationsleiter, GAmtsbl. Nr. 8 vom 21. Dezember 2016, S. 175,
- Allgemeine Stellen- und Anforderungsprofile für Funktionsstellen im Bereich der Studienseminare, GAmtsbl. Nr. 4 vom 27. April 2020, S. 100 ff.

Bei der einzelnen Funktionsstellenausschreibung finden Sie ggf. einen Hinweis über mögliche Ergänzungen und Erweiterungen des allgemeinen Stellen- und Anforderungsprofils, die im Internet veröffentlicht werden (<https://bm.rlp.de/de/service/stellenangebote/>) sowie bei der Schule oder Schulaufsicht eingesehen werden können.

Für die Besetzung von Stellen in der Schulaufsicht sind Grundlagen für die Auswahlentscheidung das im Amtsblatt Nr. 4 vom 26. April 2013, S. 96 veröffentlichte Stellen- und Anforderungsprofil sowie die in der konkreten Stellenausschreibung genannten Voraussetzungen.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, können bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt werden.

Querschnittsaufgabe für alle Stellen ist die Umsetzung der Strategie Vielfalt der Landesregierung und des Prinzips des Gender Mainstreaming in der Schule. Voraussetzung für die sachgerechte Wahrnehmung dieser Aufgaben sind Diversitäts- und Genderkompetenz. Bewerberinnen und Bewerber müssen in der Lage sein, wertschätzend, anerkennend und vorurteilsfrei mit gesellschaftlicher Vielfalt umzugehen und diese zu gestalten. Sie müssen relevante Geschlechterverhältnisse und -strukturen erkennen und in der Lage sein, diese zu reflektieren, gleichstellungsorientiert zu arbeiten und dabei gendersensible und gendergerechte Ansätze umzusetzen.

Anschriften:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Postfach 100104, 67401 Neustadt a. d. W.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht, Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17, 56073 Koblenz

Ministerium für Bildung, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz

Folgende Stellen sind zu besetzen:

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<u>an Grundschulen</u>					
GS Ludwigshafen Kreuter	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1; 2 Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig.	sofort	Neustadt
GS Saulheim	Rektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	01.08.2025	Neustadt
GS Neuhofen	Rektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2025	Neustadt
GS Nierstein	Rektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2025	Neustadt
GS Speyer Siedlung	Rektor/in (m/w/d)	A 14	1; 2	sofort	Neustadt
GS Vallendar	Rektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2025	Koblenz
GS Dahlheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.08.2025	Koblenz
GS Frankenthal Lessing	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Neustadt
GS Meudt	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		01.08.2025	Koblenz
GS Mommenheim	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	01.08.2025	Neustadt
GS Trierweiler	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Trier
GS Uersfeld	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Trier
GS Wolfstein	Rektor/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	01.08.2025	Trier
GS Herresbach	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2025	Koblenz
GS Niederwerth	Rektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Koblenz
GS Veldenz	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Wörth Büchelberg	Rektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GS Ahrweiler	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2025	Koblenz
GS Deidesheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		sofort	Neustadt
GS Kirn Dominik	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Koblenz
GS Limburgerhof Carl-Bosch	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Neustadt
GS Limburgerhof Domholz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Neustadt
GS Linz	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Koblenz
GS Ludwigshafen Delp	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Neustadt
GS Ludwigshafen Reuter	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	sofort	Neustadt
GS Neuhofen	Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Neustadt
GS Pfaffen-Schwabenheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1	01.08.2025	Koblenz
GS Rittersdorf	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Rülzheim	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Neustadt
GS Trier-Tarforst	Konrektor/in (m/w/d)	A 13	1; 2	sofort	Trier
GS Ludwigshafen Kästner	Zweite/r Konrektor/in (m/w/d)	A 13		01.08.2025	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Grund- und Realschulen plus

GRS+ Gillenfeld	Konrektor/in als Primarstufenleiter/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Trier
-----------------	--	--------	--	--------	-------

an Realschulen

RS Landau Maria Ward	Realschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Neustadt
----------------------	----------------------------------	--------	--------------------------------------	--------	----------

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Realschulen plus

RS+ Diez	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		01.08.2025	Koblenz
----------	---	--------	--	------------	---------

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
RS+ Herxheim	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z	1	sofort	Neustadt
RS+ Wallhausen/Waldböckelh.	Konrektor/in an einer Realschule plus (m/w/d)	A 14 Z		sofort	Koblenz
RS+ Kirchheimbolanden	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14	1	01.08.2025	Neustadt
RS+ Neuwied Heinrich-Heine	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14	Die besoldungsrechtliche Einstufung ist von der Schülerzahl abhängig	sofort	Koblenz
RS+ Neumagen-Dhron	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	2	sofort	Trier
RS+ Prüm Kaiser-Lothar	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Trier
RS+ Ulmen/Lutzerath	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z	1; 2	sofort	Trier
RS+FOS Adenau	Konrektor/in an einer Realschule plus als pädagogische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 13 Z		sofort	Koblenz
RS+ Ingelheim	Konrektor/in an einer Realschule plus als didaktische/r Koordinator/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Neustadt

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

an Gymnasien und Kollegs

GY Marienstatt	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z	Schule in privater Trägerschaft	01.08.2025	Koblenz
GY Simmern	Studiendirektor/in als ständige/r Vertreter/in der Schulleiterin/des Schulleiters (m/w/d)	A 15 Z	1	sofort	Koblenz

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
GY Mainz Maria Ward	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1 Schule in privater Trägerschaft	01.08.2025	Neustadt
GY Rheinzabern	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		01.08.2025	Neustadt
GY Speyer Nikolaus-von-Weis	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	Schule in privater Trägerschaft	01.08.2025	Neustadt
Schulaufsichtsbezirk Trier (Region Trier)	Studiendirektor/in als regionale/r Fachberater/in an Gymnasien (m/w/d) Musik	A 15		01.08.2025	Neustadt

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Gesamtschulen

IGS Herrstein/Rhaunen	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 9 und 10 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14		sofort	Trier
IGS Osthofen	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 9 und 10 (m/w/d)	A 13 Z/ A 14		01.08.2025	Neustadt
IGS Mainz Bretzenheim	Konrektor/in an einer Integrierten Gesamtschule als pädagogische/r Koordinator/in für die Klassenstufen 5 und 6 (m/w/d)	A 13 Z/ 1 A 14		01.08.2025	Neustadt

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
-----------------------------	------------------------	-------------------------------	---------------------	-------------------------------	-------------------------------------

an Förderschulen

Erläuterungen der Kurzbezeichnungen der Schulen:

- SF Schule mit dem Förderschwerpunkt
 - L Lernen
 - G ganzheitliche Entwicklung
 - M motorische Entwicklung
 - E sozial-emotionale Entwicklung
 - S Sprache
- SFBLS Schule für Blinde und Sehbehinderte
- SFGLS Schule für Gehörlose und Schwerhörige
- FÖZ Förderzentrum

SFG Speyer	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 15	1	01.08.2025	Neustadt
SFM Schweich	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 15		01.08.2025	Trier
SFGM Wittlich	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	Schule in privater Trägerschaft	01.08.2025	Trier
SFL Annweiler	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14		01.08.2025	Neustadt
SFL Kirn	Förderschulrektor/in (m/w/d)	A 14	1	sofort	Koblenz
SFG Speyer	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1	01.08.2025	Neustadt
SFM Bad Kreuznach	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Koblenz
SFS Mainz	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z	1; 2	sofort	Neustadt
SFS Rülzheim	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14 Z		sofort	Neustadt
SFGM Meisenheim	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1 Schule in privater Trägerschaft	sofort	Koblenz
SFS Idar-Oberstein	Förderschulkonrektor/in (m/w/d)	A 14	1; 2	sofort	Trier

1) erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

2) Es können sich auch Lehrkräfte bewerben, deren Berufserfahrung weniger als vier Jahre beträgt.

Schule / Dienststelle / Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.Gr. u. evtl. Zulage	Fußnoten / Hinweise	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an ADD/ Außenstelle
<u>an berufsbildenden Schulen</u>					
BBS Kirn	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15		sofort	Koblenz
BBS Trier Wirt.	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachl. Aufgaben (m/w/d)	A 15	1 Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	01.08.2025	Trier
Schulaufsichtsbezirk Koblenz (Region Koblenz)	Studiendirektor/in als regionale/r Schulberater/in an berufsbildenden Schulen (m/w/d) Struktur und Organisation	A 15	Ein ergänzendes Stellenanforderungsprofil liegt vor.	sofort	Koblenz

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

an Fachoberschulen im organisatorischen Verbund mit Realschulen plus

RS+FOS Altenkirchen	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an einer Realschule plus als FOS-Koordinator/in (m/w/d)	A 14 Z	1 Es werden nur Bewerber/innen mit der Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen berücksichtigt. Bewerber/innen mit Unterrichtserfahrung in Bildende Kunst werden bevorzugt berücksichtigt.	01.08.2025	Koblenz
---------------------	--	--------	---	------------	---------

¹⁾ erneute Ausschreibung zur Erweiterung des Bewerberkreises

II. Nichtamtlicher Teil

40. Landeswettbewerb Alte Sprachen in Rheinland-Pfalz

CERTAMEN RHENO-PALATINUM

Das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz und der Landesverband Rheinland-Pfalz und Saarland im Deutschen Altphilologenverband veranstalten im Zeitraum von Juni 2025 bis Mai 2026 den 40. Landeswettbewerb Alte Sprachen – Certamen Rheno-Palatinum (CRP). Zu den Förderern zählen die Kirchen, der Philologenverband, Kommunen, private Preisstifterinnen und Preisstifter, Verlage, die Studienstiftung des deutschen Volkes und andere Stiftungen und Institutionen, die die Beschäftigung mit der Antike in der Schule fördern wollen.

In diesem Wettbewerb sollen Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten und Kenntnisse nachweisen, die sie im Latein- und Griechischunterricht und durch eigene Beschäftigung mit der griechisch-römischen Antike erworben haben, und den Bezug dieser Kenntnisse zu Fragestellungen unserer Zeit aufzeigen.

Teilnehmerkreis

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler, die in Rheinland-Pfalz im Schuljahr 2024/25 an einem G 9-Gymnasium oder einer Integrierten Gesamtschule in den Jahrgangsstufen 11 und 12 oder an einem G 8-Gymnasium in den Jahrgangsstufen 10 und 11 einen Grund- oder Leistungskurs in Griechisch und/oder Latein besuchen.

Ablauf des Wettbewerbs

Der Wettbewerb findet in drei Stufen statt.

In der ersten Stufe schreiben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Klausur; sie übersetzen einen griechischen bzw. lateinischen Text und interpretieren ihn durch die Bearbeitung zusätzlicher Aufgaben. Die Aufgaben für die Klausuren werden für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Jahrgangsstufe 11 und 12 bzw. 10 und 11 getrennt gestellt und prämiert.

Die Klausuren der ersten Stufe finden möglichst an einer Klausurschule statt, die innerhalb einer Region zentral gelegen ist und der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer benachbarter Schulen zugewiesen werden. Die Beauftragung einer Schule als Klausurschule und die entsprechende Zuweisung auswärtiger Teilnehmender erfolgt durch den Landeswettbewerbsleiter im Auftrag des Bildungsministeriums. Die Klausuren werden unter den bei der schriftlichen Abiturprüfung üblichen Bedingungen (vier Zeitstunden, Aufsichten, Benutzung eines zweisprachigen Wörterbuches, Meldung besonderer Vorkommnisse) jeweils am Vormittag der festgesetzten Tage durchgeführt.

In der zweiten Stufe, zu der alle Preisträgerinnen und Preisträger der ersten Stufe sowie alle Teilnehmende der ersten Stufe, deren Klausur mindestens mit „noch gut“ bewertet worden ist, zugelassen werden, verfassen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine schriftliche Hausarbeit über von der Jury ausgearbeitete, jahrgangübergreifende Aufgabenstellungen, denen griechische bzw. lateinische Originaltexte

zugrunde liegen.

In den Hausarbeiten sollen die Teilnehmenden zu wichtigen Fragen des antiken Lebens und Denkens Stellung nehmen und dabei auch das Weiterwirken dieser Fragen und den Kontrast zu heutigem Denken und Leben berücksichtigen. In Latein werden zwei Themen zur Auswahl, in Griechisch wird ein Thema gestellt. Die Bearbeitung erfolgt in häuslicher Arbeit innerhalb einer Frist von etwa 9 Wochen (siehe unten „Termine“).

Die acht erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der beiden ersten Stufen werden zur **dritten Stufe** zugelassen, dem Kolloquium, das in Zusammenarbeit mit der Studienstiftung des deutschen Volkes an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz stattfindet. Im Rahmen des Kolloquiums finden ein Rundgespräch der Teilnehmenden über ein vorgegebenes Thema (leaderless discussion) sowie zwei Einzelgespräche mit Gutachterinnen und Gutachtern statt.

Die Themen des Kolloquiums sind sehr weit gespannt und beziehen sich nicht nur auf die Antike, sondern auf alle Wissensgebiete und gerade auch auf aktuelle politische, soziale, wirtschaftliche, medizinische und ethische Probleme. Im Mittelpunkt des Rundgesprächs steht die Fähigkeit des Kandidaten, Zusammenhänge zu erkennen, Probleme zu analysieren, Argumente der Gesprächspartnerin oder des Gesprächspartners aufzugreifen, bei festgefahrener Diskussion neue Impulse zu geben, Entwicklungen zusammenzufassen, sich der eigenen Sprache differenziert und prägnant zu bedienen sowie den eigenen Standpunkt zu begründen und angemessen zu verteidigen.

Korrekturverfahren und Jury

Die Klausurarbeiten der ersten Stufe werden von der veranstaltenden Schule unmittelbar nach der Klausur an den Landeswettbewerbsleiter (Adresse siehe unten) weitergeleitet. Die Hausarbeiten der zweiten Stufe werden von der Verfasserin oder dem Verfasser selbst an den Landeswettbewerbsleiter (Adresse siehe unten) geschickt.

Die Klausurarbeiten wie auch die Hausarbeiten werden anonymisiert von einer Jury korrigiert. Die Jury setzt sich aus Lehrkräften, Hochschullehrern und einem Vertreter des Bildungsministeriums zusammen und tagt zweimal im Jahr (Frühjahrs- und Herbstjury).

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Klausuren erhalten eine Teilnahmebestätigung. Klausuren und korrigierte Hausarbeiten können nicht eingesehen werden; die Arbeiten verbleiben im Besitz des Veranstalters. Die nicht mit Korrekturvermerken versehenen Originale der prämierten Hausarbeiten werden bei der Preisverleihung ausgestellt und können eingesehen werden.

Die Preisträgerinnen und Preisträger und die weiteren zur zweiten Stufe zugelassenen Schülerinnen und Schüler erhalten bis Mitte Oktober eine persönliche Benachrichtigung (per E-Mail). Anschließend werden auch die Schulen über die Ergebnisse der ersten Stufe benachrichtigt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zweiten und dritten Stufe werden persönlich per E-Mail über ihr Ergebnis benachrichtigt.

Preise

Erste Stufe:

- erste, zweite und dritte Preise: Buch- und Geldpreise im Wert von 60 Euro bis 150 Euro
- Sonderpreise für Teilnehmende, die in der ersten Stufe in beiden Sprachen besonders erfolgreich waren:
Philipp-Melanchthon-Preis der Evangelischen Kirche (250 Euro)
Thomas-Morus-Preis der Katholischen Kirche (250 Euro)

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Stufe, die keinen Preis bekommen, aber zur zweiten Stufe zugelassen werden, erhalten eine Urkunde.

Zweite Stufe:

- Herzog-Wolfgang-Preis (500 Euro)
- Preis des Ministeriums für Bildung (250 Euro)
- Preis des Kulturdezernenten der Stadt Koblenz (250 Euro)
- Kalliope-Preis (250 Euro)
- Städtepreise (100 Euro bis 200 Euro)
- Preis des DAV Landesverbandes Rheinland-Pfalz und Saarland (200 Euro)
- Preis des Förderkreises der Lebendigen Antike Ludwigs-hafen (200 Euro)
- Preis des Philologenverbandes (100 Euro)

Dritte Stufe:

Die Siegerinnen und Sieger der dritten Stufe werden im Falle eines Studiums an einer Hochschule in die Förderung der Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen.

Termine

An der Teilnahme interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich über die betreuende Fachlehrkraft bis zum **30. April 2025** beim Landeswettbewerbsleiter an (Kontaktdaten siehe

unten). Anzugeben sind das Fach bzw. die Fächer, worin man teilnehmen möchte, der Name der Fachlehrerin oder des Fachlehrers und die Jahrgangsstufe zum Zeitpunkt der Meldung. Die Schulleitung sollte über die Teilnahme informiert werden.

Die zur Durchführung des Wettbewerbs erhobenen Daten werden nur intern und in der Zusammenarbeit mit Förderern und Stiftungen, insbesondere der Studienstiftung des deutschen Volkes und der deutschen Schülerakademie Bonn, verwendet.

Die Klausuren der ersten Stufe werden am **12. Juni 2025** (Latein) und **17. Juni 2025** (Griechisch) geschrieben. Klausurarbeiten, die an einem anderen Tag geschrieben worden sind, können nicht angenommen werden. Die Schulleitungen werden gebeten, im Interesse ihrer Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer den 12. Juni 2025 und ggf. den 17. Juni 2025 von anderen Terminen freizuhalten.

Für die Anfertigung der Hausarbeiten der zweiten Stufe stehen die neun Wochen vor dem Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien zur Verfügung; die Ausgabe der Themen erfolgt Mitte Oktober 2025.

Für die Preisträgerinnen und Preisträger der ersten und zweiten Stufe findet die gemeinsame Preisverleihung im Frühjahr 2026 statt; Termin und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Kolloquium findet am **22. Mai 2026** an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt.

Information und Einsendeadresse:

Landeswettbewerbsleiter CRP
OStR Dr. Hartmut Wilms
Emanuel-Felke-Gymnasium
Poststraße 36
55566 Bad Sobernheim
Tel.: 06751 / 930840
E-Mail: crp-rlp@gmx.de

**Redaktionsschluss für die
März-Ausgabe ist am
04.03.2025**

Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Staatssekretärin Bettina Brück
Amtsblattredaktion: Frau Julia Erb, Mittlere Bleiche 61,
55116 Mainz, E-Mail: amtsblatt@bm.rlp.de
Das Amtsblatt erscheint ein- oder zweimal im Monat in elektro-
nischer Form.
Einzellieferungen von Ausgaben sind über die Redaktion mög-

lich. Der Versand erfolgt gegen Rechnung.
Distributor des Amtsblatts ist die Internetplattform [https://
bm.rlp.de/service/amtsblatt](https://bm.rlp.de/service/amtsblatt). Dort kann über eine Newsletter-
funktion das Amtsblatt kostenfrei abonniert werden. Ein Down-
load des Dokuments ist möglich. Download und Abonnement
über die Adresse
<https://bm.rlp.de/service/amtsblatt/newsletter/anmeldung>